

# Unabhängige Wählergemeinschaft Kierspe



UWG- Kierspe, Jahnstraße 13a, 58566 Kierspe

Stadt Kierspe  
Bürgermeister  
Frank Emde  
Springerweg 21

58566 Kierspe

**1.Vorsitzender:**

Clemens Wieland  
Jahnstraße 13a  
58566 Kierspe  
Tel.: 02359/ 2874  
e-mail:  
[clemens.wieland.kierspe@t-online.de](mailto:clemens.wieland.kierspe@t-online.de)

**Fraktionsvorsitzender:**

Dieter Grafe  
Vornholt 4  
58566 Kierspe  
Tel: 02353/ 4302  
0173/5277884  
Fax: 02353/13514

## Antrag an den Rat der Stadt Kierspe, Schaffung eines Stadtgutscheins in Kierspe

Kierspe, den 17.02.2020

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Stadtgutscheins in Kierspe zu prüfen. Der Antrag zur Einführung eines „Kiersper Stadtgutscheins“ wird den Fachausschüssen zur Beratung / Beschluss vorgelegt.

### **Begründung:**

In der Stadt Kierspe ist immer mehr Leerstand in den heimischen Ladenlokalen erkennbar. Durch den immer stärker und facettenreicher werdenden Online-Handel wird der Einzelhandel stark beeinflusst. Als Maßnahme und als Unterstützung für den Kiersper Einzelhandel, Vereine und Dienstleistern sollte ein Stadtgutschein in Kierspe eingeführt werden.

Idee ist es, dass ein Gutschein erworben werden kann, mit dem bei allen teilnehmenden Geschäften, Vereinen und Dienstleistern bezahlt wird. Vergleichbar ist dies z.B. mit einem Einkaufszentrumsgutschein, bei dem der erstandene Gutscheinwert in allen sich im Zentrum befindenden Läden für den Einkauf genutzt werden kann.

Durch diesen Gutschein kann/können:

- Die Kaufkraft in Kierspe gesteigert werden,
- Der Einzelhandel, heimische Vereine und Dienstleister unterstützt werden,
- Im weitesten Sinne Arbeitsplätze gesichert werden.

Und vor allem: Das Geld bleibt in Kierspe!

So ein Gutschein ist nicht nur als privates Geschenk für Freunde und Familien interessant, sondern auch als Jubiläumsgeschenk für langjährige Vereinsmitglieder, als Dankeschön für langjährig ehrenamtlich aktive Kiersperinnen und Kiersper, wie auch ggf. als geldwerte Zuwendung/geldwerter Vorteil von Arbeitgebern für Arbeitnehmer.

**In den Nachbarkommunen Meinerzhagen, Halver und Schalksmühle wird dieses Stadtgutscheinkonzept seit mehreren Jahren erfolgreich praktiziert.**

Es gibt 2 denkbare Varianten diesen Gutschein umzusetzen:

1. Stapelgutscheine (wie in Halver)
  - Papiergutschein mit Sicherheitsmechanismus
  - Nur Druckkosten
  - Ausgabe in Papierform durch Stadt und teilnehmende Händler / Sonstige (gegenseitige Verrechnung)

2. Online -Gutschein (wie in Meinerzhagen)
  - App und Treuhand-System
  - Monatliche Kosten und Einrichtungskosten
  - Zusätzlich digitalisierte Ausgabe/Online- Abrechnung

Ein Finanzierungsvorschlag wird nicht erstellt, da aus der Erfahrung der Nachbarkommunen sich dieses Bezahlssystem selbst trägt.

Alleine eine überschlägige Ermittlung von potentiellen Akzeptanzstellen für einen solchen Gutschein hat fast 100 Händler, Vereine und Dienstleister ergeben. Diese Anlage ist beigefügt.

Im Auftrag,

Clemens Wieland  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christian Teschner

Steffen Wieland